

Anhang C

Spezielle Vorschriften des Elektrizitätswerks der Gemeinde Vaz/Oberbaz

4.1 Erstellung der Netzanschlüsse

- 4.12 Anschlussüberstromunterbrecher bis 400 Ampère sind außen am Gebäude anzubringen. Siehe auch Blatt C / 4.12
EW Zuleitung über 50 mm² = PE-Rohr 132 / 120 mm
EW Zuleitung bis 50 mm² = PE-Rohr 112 / 100 mm

4.3 Temporäre und Baustrom Netzanschlüsse

- 4.31 Für die Erstellung eines Baustromanschlusses werden die von der NB genehmigten Situation- und Grundrisspläne sowie eine Zusammenstellung über den Leistungsbedarf vorausgesetzt.

5.3 Steuerleitungen

- 5.35 Die Kennzeichnung der Steuerleiter sind in der EWO – Legende C / 5.35 festgelegt. Bei Kabelinstallationen ist die Kennzeichnung der Steuerleiter mit einem Leiter- oder Kabelmarkierer auszuführen.

6.7 Verdrahtung der Mess- und Steuerapparate

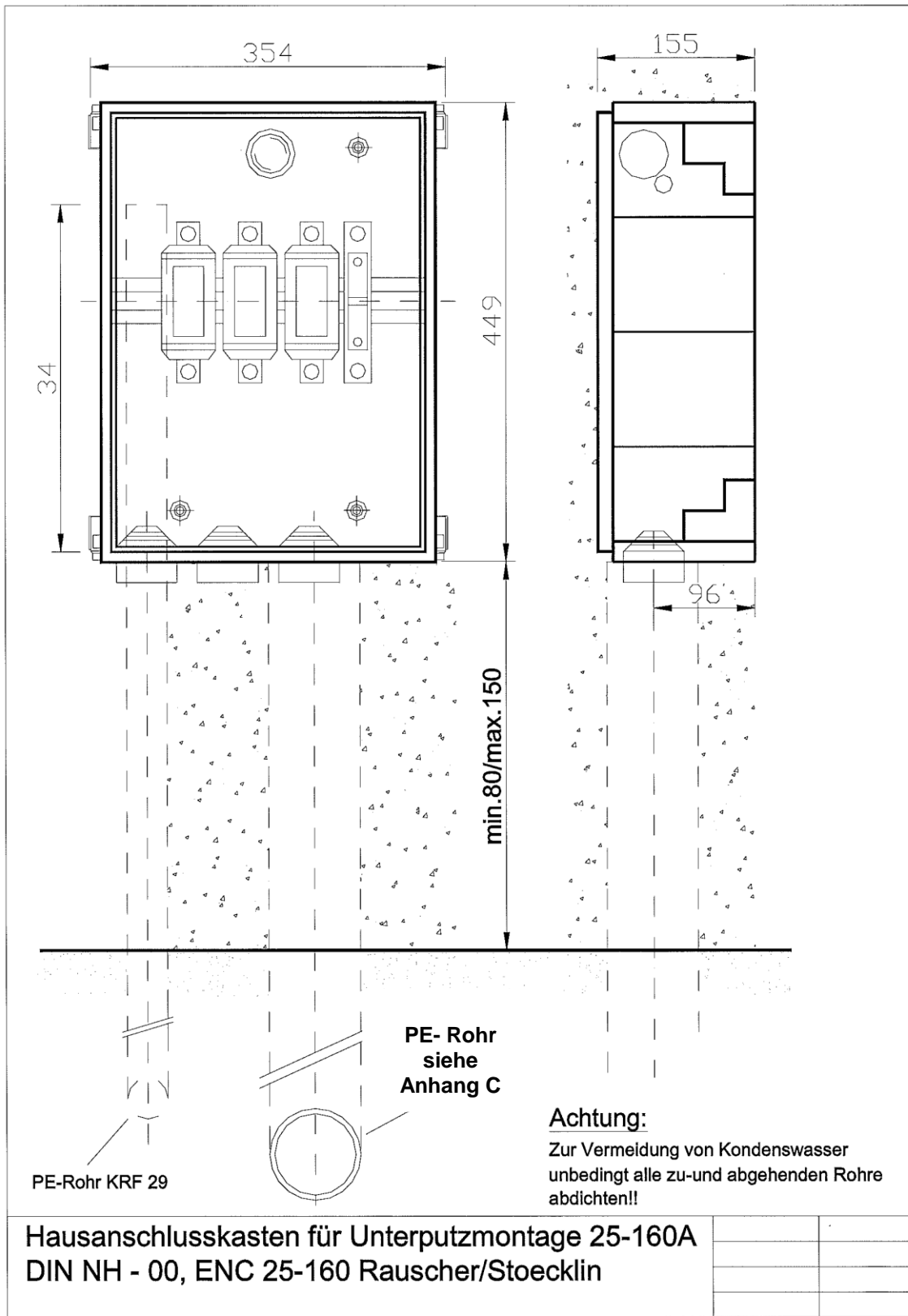
- 6.74 Der Anschluss des Zählers kleiner 100 Ampère ist auf einer Zählersteckklemme 100 Ampère zu verdrahten. Siehe Blatt C / 6.74 Die Zählersteckklemme wird vom Installateur geliefert und montiert. (Zählerklemme Hager KJ31CH50 / Elektro Material E –Nr. 169 027 014)

8.2 Wärmeapparate

- 8.23 Raumheizungsanlagen sowie Heizungen im Freien werden nicht bewilligt. (z.B. Speicher-, Boden-, Rampen-, und Dachrinnenheizungen usw.)
- 8.26 Die Bedingungen für den Anschluss der Wärmepumpen ans Netz sind im Merkblatt des EWO's vom Sommer 2007 festgehalten.

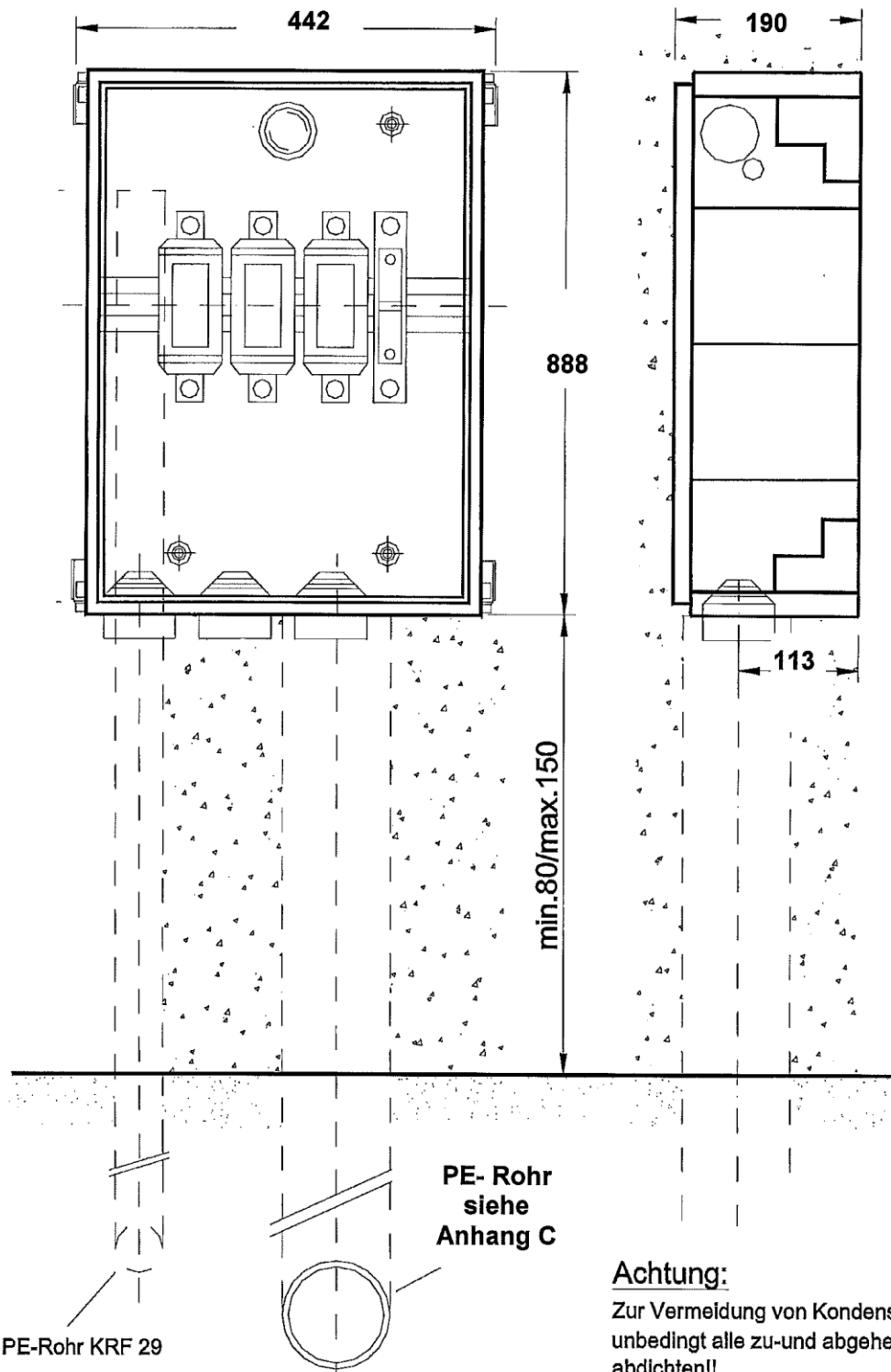
Elektrizitätswerk Vaz/Oberfaz

C / 4.12 Hausanschlusskasten bis 160 Ampère



Elektrizitätswerk Vaz/Obervaz

C / 4.12 Hausanschlusskasten Rauscher/Stoecklin 400 Ampère



Elektrizitätswerk Vaz/Obervaz

C / 5.35 Kennzeichnung der Steuerleiter und Rundsteuerprogramm

Eine lastabhängige Befehlsdurchgabe zu beliebigen Tageszeiten bleibt vorbehalten!

Kommando	L: Lastabwurf S:Sperrung	Kommando - Durchgabe				Kennzeichnung der Steuerleiter	
		Ein	Aus	Ein	Aus	bisher	neu
706		Kumulerrückstellung					Nr.9
107	S	Boiler bis 200 Liter		07 ⁰⁰ - 14 ¹⁵	16 ¹⁵ - 05 ⁰⁰	grün	Nr.3
108	S	Boiler ab 200 Liter		07 ⁰⁰ - 13 ³⁰	15 ⁴⁵ - 05 ⁰⁰	grün	Nr.3
109	S	Kirchenheizung		07 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰	14 ⁰⁰ - 05 ⁰⁰	weiss	Nr.5
110		Straßenbeleuchtung GN		*	*	Photozelle	
111		Straßenbeleuchtung HN		*	24 ⁰⁰	5 ⁰⁰ - *	Photozelle
112 #	S	Direkt-, Zusatz-, Rohrbegleit- heizung, Lufterhitzer		06 ⁴⁵ - 14 ³⁰	15 ⁰⁰ - 06 ¹⁵	weiss / Sperrung ab 2.3 kW	Nr.5
113	S	Boiler ab 500 Liter		07 ⁰⁰ - 13 ³⁰	16 ⁰⁰ - 05 ⁰⁰	grün	Nr.3
114 #	S	Wärmepumpen		06 ³⁰ - 14 ¹⁵	14 ⁴⁵ - 05 ⁰⁰		Nr.5
115		Doppeltarif		07 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰		braun	Nr. 2
116		Waschmaschine / Tumbler		Keine Sperrung		violett	Nr. 4
117		Waschmaschine / Tumbler					
118d	S	Boiler Nacht		22 ³⁰ - 05 ³⁰		schwarz/ weiss	Nr.8
118m	S	Boiler Nacht		22 ⁰⁰ - 05 ⁰⁰			
119 #	S	Sauna / Wirtspool / Dampfbad		06 ⁴⁵ - 06 ¹⁵			Nr.4
120	S	Speicheröfen Tagesladung		13 ⁰⁰ - 16 ³⁰		schwarz	Nr.7
121	S	Speicheröfen Tages- und Nachtladung		13 ³⁰ - 16 ³⁰	23 ¹⁵ - 06 ⁴⁵	schwarz	Nr.6
122d	S	Speicheröfen Nachtladung		23 ⁰⁰ - 07 ⁰¹		schwarz	Nr.6
122m	S	Speicheröfen Nachtladung		22 ³⁰ - 06 ³⁰		schwarz	Nr.6
123d	S	Speicheröfen Nachtladung		22 ⁴⁵ - 06 ⁴⁶		schwarz	Nr.6
123m	S	Speicheröfen Nachtladung		22 ¹⁵ - 06 ¹⁵		schwarz	Nr.6
124	S	Speicheröfen Tages- und Nachtladung		13 ³⁰ - 16 ³⁰	22 ⁰⁰ - 06 ⁰⁰	schwarz	Nr.6
125		Beleuchtung Langlaufloipe		* - 21 ³⁰	Photozelle		

Achtung! Für die Kommandos 112, 114 und 119 Schütze mit Öffnungskontakte verwenden!

C / 5.35 Elektrizitätswerk Vaz / Obervaz

Rundsteuerbefehle

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	20	21	22	23	24	
107	Boiler bis 200 Liter			16:15 - 05:00						07:00 - 14:15								16:15 -								
108	Boiler ab 200 Liter			15:45 - 05:00						07:00 - 13:30								15:45 -								
109	Kirchenheizung			14:00 - 05:00						07:00 - 13:30						14:00 - 05:00										
110	Ganz Nacht								E** - A**									E** - A**								
111	Halb Nacht						05:00		E** - A**									E** - 24:00								
112	Spitzensperrung					15:00 - 06:15			06:45 - 14:30								15:00 -									
113	Boiler ab 500 Liter			16:00 - 05:00						07:00 - 13:30								16:00 - 05:00								
114	Wärmepumpen			14:45 - 05:00					06:30 - 14:15							14:45 - 05:00										
115	DT								07:00 - 22:00																	
116	WM +Tumbler																									
117	WM + Tumbler																									
118d	Boiler Nacht			22:30 - 05:30																			22:00 -			
118m	Boiler Nacht			22:00 - 05:00																			22:00 -			
119	Sauna / Wirtpool			06:15 - 06:45					06:45 - 16:15																	
120	Sp.H.Tag														13:00 - 16:30											
121	Sp.H.Tag+Nacht						23:15 - 06:45								13:30 - 16:30								23:15 -			
122d	Sp.H. Nacht						23:00 - 07:01																23:00 -			
122m	Sp.H. Nacht					22:30 - 06:30																	22:30 -			
123d	Sp.H. Nacht					22:45 - 06:46																	22:45 -			
123m	Sp.H. Nacht				22:15 - 06:15																		22:15 -			
124	Sp.H.Tag+ Nacht			22:00 - 06:00												13:30 - 16:30							22:00 -			

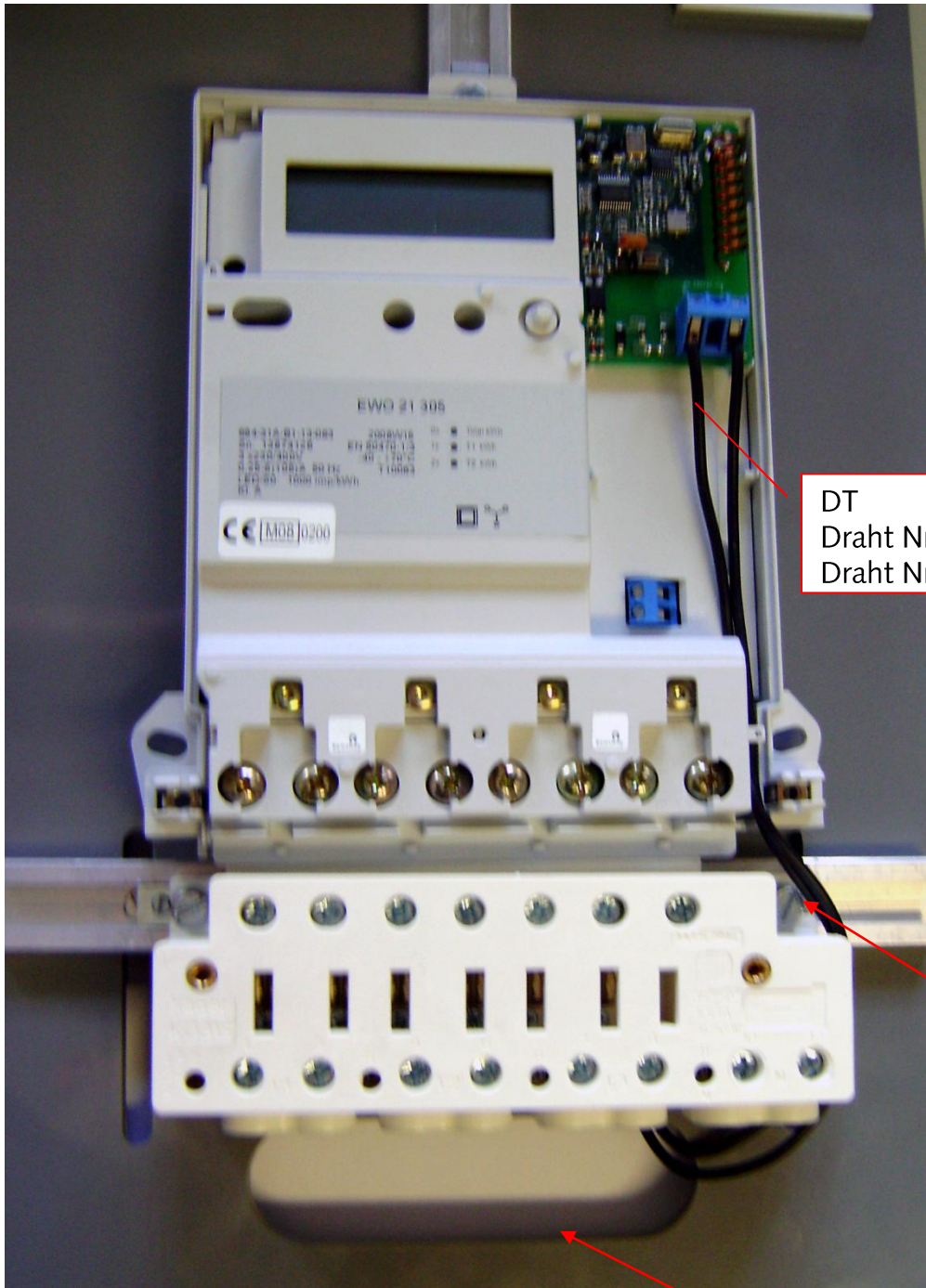
d = UW Dieschen

m = UW Muloin

** = Photozelle

Elektrizitätswerk Vaz/Obervaz

C / 6.74 Zählersteckklemme



MERKBLATT WÄRMEPUMPEN

Gemäss gültigen Werkvorschriften sind Raumheizsysteme, die mit elektrischem Anschluss versehen sind, bewilligungspflichtig. Die Bewilligung wird nur erteilt, wenn administrative und technische Bestimmungen gewährleistet sind.

Administrative und technische Bestimmungen:

- Das Anschlussbegehren muss vorgängig, vollständig und schriftlich erfolgen.

Das Anschlussbegehren wird auf folgende Punkte geprüft:

- Auswirkungen auf das Netz und die Verteilanlagen hinsichtlich der vorhandenen Leistungsfähigkeit
- Bei Wärmepumpen ist der Direktanlauf bis zu einer Leistung von 7,5 kW (ca. 11 A) gestattet. Der Anlaufstrom darf dabei höchstens das 2,5 fache des Betriebstromes betragen. Bei Leistungen über 7,5 kW sind Massnahmen zu treffen, damit keine störenden Rückwirkungen auf das Verteilnetz auftreten
- Übersteigt der Anlauf- bzw. Blockierstrom 30 A, so hat die Einschaltung in Stufen von max. 30 A verzögert zu erfolgen. Das Werk behält sich vor, in besonderen Fällen eine kleinere Stufeneinteilung zu verlangen.

Allgemeine Bestimmung:

- Die elektr. Raumheizungen sind nach den Richtlinien des Verbandes schweizerischer Heizungs- und Lüftungsfirmen (CLIMA-SUISSE) oder des schweizerischen Ingenieur und Architektenvereins (SIA) zu dimensionieren. Das EWO prüft das vorgeschlagene Heizsystem auf seine Zweckmässigkeit und kann ungeeignete Typen ablehnen.
- Bei Wärmepumpen werden nur Geräte bewilligt, die das internationale Gütesiegel für Wärmepumpen tragen. Dieses Gütesiegel erfüllen nur Geräte, die dem heutige Stand der Technik entsprechen, basierend auf Prüfung nach EN 14511. Eine aktuelle Liste der Gerätetypen, die den Anforderungen genügen, können beim WPZ (Wärmepumpen Testzentrum) der interstaatlichen Hochschule für Technik in Buchs angefragt werden.

Elektrizitätswerk Vaz/Obervaz, Lenzerheide, Sommer 2007